

210 7.5.93

Do 4

Challenge Day: Rektor bringt Uni-Punkte

Im Segelboot zum Rathaus

(ko) Für den sportlichen Städtewettkampf beim Challenge Day am 26. Mai will sich der Allgemeine Hochschulsport (AHS) der Uni Verstärkung aus der schwedischen Tennis-Elite holen. Stefan Edberg soll beim schwedischen Nationalspiel Unihoc (Universalhockey) den Plastikschläger auf dem Friedensplatz mitschwingen.

25 000 Punkte will die Universität auf das Dortmunder Sport-Konto überweisen im breitensportlichen Städtewettkampf gegen Rostock auf nationaler und gegen die koreanischen Städte Pusan und Seoul auf internationaler Ebene. 15 Minuten Bewegung pro Bürger bringen 1 Punkt.

Im Segelboot kommt Uni-Rektor, Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, am Abend des Challenge Day zum Rathaus gefahren, um unter dem Motto „25 Jahre Universität Dortmund – 25 000 Punkte für unsere Stadt“ die gesammelten Hochschul-Punkte dem Stadtsportbund zu übergeben. Im Schlepptau hat er

auch ein Teilstück der Luftballonkette, die er zuvor morgens um 10 Uhr gemeinsam mit Uni-Kanzler Dr. Klaus Anderbrügge angeblasen hat und die die Campus-Hälften Nord und Süd über zwei Kilometer verbinden soll.

Mehr als 6000 bunte Luftballons müssen dazu aufgeblasen und in die Kette eingeknüpft werden. Entlang der bunten Ballonkette ruft der AHS von 11 bis 16 Uhr zu Tanz, Fitness, Go, Carrom, Backgammon, Doppelkopf, Rollstuhl-Parcours, Federfußball, Einradfahren, Jonglieren, Badminton, Basket-, Volley- und Fußball auf. Danach wird die Kette von einer Schulklasse abgebaut und mit einem Knallhappening fürs Recycling fit gemacht.

Neben dem zweiten Standbein des AHS auf dem Friedensplatz veranstaltet der Hochschulsport mit der Gesamtschule Gartenstadt einen Unihoc-Wettbewerb in den dortigen Sporthallen. Motto: Jeder Kilometer bringt Punkte in die Klassenkasse.



Allgemeiner Hochschulsport und Stadtsportbund starteten gestern ein Probe-Pusten für den Challenge Day. (App.)